

Geschäftsstelle AareLand
 c/o Regionalverband zofingenregio
 Thutplatz 19, 4800 Zofingen
www.aareland.ch

Zofingen, 1. Juli 2019

Liebe AareLänderinnen
Liebe AareLänder

Wir melden uns mal wieder bei Ihnen, um Sie darüber zu informieren, was es Neues gibt im AareLand. Neben dem Hauptprojekt Agglomerationsprogramm geht es im aktuellen Newsletter auch um den Kantongrenzen überschreitenden AareLandWeg, das Velokonzept Region Zofingen und Fortschritte bei zwei Zofinger Projekten aus dem Agglomerationsprogramm AareLand. Wir würden uns freuen, auch über Agglo-Projekte aus Ihren Gemeinden berichten zu dürfen – kontaktieren Sie uns!

Gefreutes Lesen und einen schönen Sommer wünschen Ihnen



Tobias Vogel und Karola Dirlam

Agglomerationsprogramm 4. Generation: Workshop Zukunftsbild

Die Gemeinden des AareLands dürfen und sollen sich an der Erarbeitung des Agglomerationsprogramms beteiligen. Deshalb fand am 29. Juni 2019 in der Aeschbachhalle in Aarau eine ausserordentliche AareLandsGemeinde statt, bei der in Workshops die Grundlagen für die Aktualisierung und Überarbeitung des Zukunftsbildes erarbeitet und Inputs der Gemeinden zum Handlungsbedarf eingeholt wurden.

Rund 60 Behördenmitglieder und Fachpersonen aus den Gemeinden des AareLands und Mitglieder des AareLandRats diskutierten in mehreren gemischt zusammengesetzten Gruppen über den bereits vorliegenden Entwurf des Zukunftsbildes. Dabei ging es um Raumelemente und Kernbotschaften, die für die jeweiligen Raumtypen definierten Ziele und den weiteren Handlungsbedarf in den Bereichen Siedlung, Verkehr und Landschaft.



Bei der anschliessenden Podiumsdiskussion wurde der Entwurf mehrheitlich gutgeheissen. Das Zukunftsbild sieht die Unterteilung in Agglomerationskernräume, -korridore und ländlichen Agglomerationsraum vor. Ziel ist eine gesamtregionale Zusammenarbeit unter Einbezug der Gemeinden. Das AareLand soll als Raum ohne Grenzen positioniert werden. Die Vernetzung der drei Aare-Zentren sowie die nach innen gerichtete Siedlungsentwicklung der Aare-Korridore sollen gefördert werden. Im Bereich Verkehr gehören eine verbesserte agglomerationsweite ÖV-Vernetzung, das Schaffen von Velovorzugsrouten und ein konsequentes Verkehrsmanagement zu den Zielen.

Nach der Auswertung des Workshops sollen bis zur nächsten AareLandsGemeinde Teilstrategien und Massnahmen entwickelt werden.

Instandsetzung AareLandWeg

Im April 2019 führte die Firma Schriftart Fella GmbH für den Verein AareLand die jährliche Revision des AareLandWegs durch. Im Vorfeld wurden die Gemeinden, durch die der AareLandWeg verläuft, von der Geschäftsstelle AareLand dazu aufgerufen, allfällige Schäden zu melden. Während Schriftart Fella durch Sprayereien verursachte Schäden an Beschriftungstafeln in Dagmersellen und Erlinsbach meldete (siehe Bild), informierten die Gemeinden Obergösgen und Oftringen die Geschäftsstelle auch über Revisionsbedarf am und um den AareLandWeg an sich.



Da die jährliche Revision lediglich die Instandsetzung der Beschriftungen, nicht aber des Weges beinhaltet, wird die Geschäftsstelle AareLand in Zusammenarbeit mit der Stiftung Wendepunkt diesen Sommer eine zentrale und für die Gemeinden kostengünstige Revision des Weges organisieren. Die Erhaltung des Weges liegt eigentlich in der Zuständigkeit der Standortgemeinden.

Velokonzept Region Zofingen



Visualisierung der neu entstehenden Ankunftshalle am Bahnhof Aarburg-Oftringen

Das Massnahmenpaket LV9A aus dem Agglomerationsprogramm AareLand 2. Generation zur Umsetzung des Velokonzepts Region Zofingen ist am 23. Mai 2019 vom Vorstand zofingenregion beschlossen worden. Es beinhaltet drei Massnahmen, die AareLand-Geschäftsführer Tobias Vogel im Vorfeld in Zusammenarbeit mit den Gemeinden ausgewählt hatte.

In Aarburg wird eine direkte Velo- und Fussverbindung zwischen Steinbilen, Bahnhof und Steinbilenstrasse geschaffen. Diese Massnahme steht in Zusammenhang mit der Aufwertung der Ostseite des Bahnhofs Aarburg-Oftringen. Die Gemeinde Aarburg realisiert dort in Zusammenarbeit mit der Firma Franke und den SBB eine Ankunftshalle und eine Veloparkierungsanlage. Der Bau der Massnahme ist für 2020 vorgesehen.

Auch die Oftringer Massnahme steht in Zusammenhang mit der Entwicklung auf der Ostseite des Bahnhofs Aarburg-Oftringen. Der momentan mit Kies belegte Bachweg nördlich des Franke-Areals wird zu einem Rad- und Gehweg ausgebaut. So entsteht eine durchgehende, direkte und sichere Verbindung zwischen dem Bahnhof und den Oftringer Wohngebieten östlich des Franke-Areals. Der Kredit für dieses Projekt ist bereits gesprochen. Mit dem Bau wird 2021 gestartet.

Die Zofinger Velo-Massnahme ist Teil der siedlungsorientierten Gesamtanierung der Henzmannstrasse West. Dabei wird das bergseitige Trottoir ab Schleifeweg bis zur Autobahn A2 zu einem kombinierten Rad- und Gehweg um- und ausgebaut. Zudem werden auf der gesamten Ausbaulänge die heute rechtwinkligen Trottoirkanten durch veloverträgliche Randabschlüsse ersetzt. Im Bereich des Anschlusses des Schleifewegs entsteht eine überfahrbare Insel als Querungshilfe. Es ist vorgesehen, dem Zofinger Einwohnerrat die Kreditvorlage im 4. Quartal 2019 zum Beschluss zu unterbreiten.

Das Velokonzept Region Zofingen beinhaltet insgesamt 87 Projekte. Die drei genannten Massnahmen sind die ersten, die über das Agglomerationsprogramm AareLand mitfinanziert werden. Die Gemeinden erhalten 824'000 Franken Bundesgelder zur Realisierung dieser drei Massnahmen.

Verkehrsprojekte „Bahnhof Zofingen“ und „Untere Vorstadt“

Mit 79 Prozent Ja-Stimmen gab die Zofinger Bevölkerung am 19. Mai 2019 den Startschuss für das Gesamtverkehrsprojekt „Sanierung und Aufwertung Bahnhof Zofingen / Untere Grabenstrasse“, das aus dem Agglomerationsprogramm AareLand 2. Generation rund 3,3 Millionen Franken Unterstützungsgelder erhält. Kernstück ist eine Velostation mit über 400 Veloabstellplätzen unter dem Bahnhofplatz.

Der Zofinger Einwohnerrat stimmte am 24. Juni 2019 dem Strassenbauprojekt „Verkehrsanierung Untere Vorstadt“ zu, das ebenfalls Bestandteil des Agglomerationsprogramms AareLand 2. Generation ist. Das Projekt beinhaltet die Umgestaltung der Kreuzung in der Unteren Vorstadt in einen Kreislauf und den Bau einer neuen Verbindungsstrasse zwischen der Mühlethal- und der General-Guisan-Strasse. Es kommt nun zur Urnenabstimmung.

AareLandsGemeinde und Mitgliederversammlung vom 30. April 2019

Im Bürgersaal des Zofinger Rathauses fanden am 30. April die erste Mitgliederversammlung und AareLandsGemeinde des Jahres 2019 statt. An der Mitgliederversammlung genehmigten die Delegierten einstimmig die Rechnung und den Jahresbericht 2018.

Der Jahresbericht 2018 ist online abrufbar unter:
www.aareland.ch/überuns/medien/jahresberichte

Gemeinderäte und Behördenmitglieder der AareLand-Gemeinden kamen anschliessend zur AareLandsGemeinde zusammen, um sich auszutauschen, sich über den aktuellen Stand der Arbeiten an den Agglomerationsprogrammen zu informieren und die weiteren Arbeitsschritte zu planen. Lukas Müllegg, Bereichsleiter Verkehr bei der Stadt Olten, stellte das geplante Parkleitsystem der Stadt Olten vor.



Lukas Müllegg, Bereichsleiter Verkehr Stadt Olten, präsentiert der AareLandsGemeinde das geplante Parkleitsystem der Stadt Olten.

Agenda

Nächste AareLandsGemeinde:

Mittwoch, 27. November 2019, 18.00 Uhr, in Aarau